

**Geschäftsübersicht über die zweite juristischen Staatsprüfung im Jahre 2022**

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1287	1121
Eingetreten sind im Jahre 2022 Referendare/-innen in die Prüfung,	2239	2270
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	3526	3391

I.

**Erledigung der Geschäfte (ohne Notenverbesserungsverfahren):**

Von den Referendaren/-innen

a) haben wegen Misslingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen gem. §§ 56 Abs. 2, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG , Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	312	290
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	0	2
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	80	86
e) sind mündlich geprüft worden	1926	1726
f) sind in der Prüfung verblieben	1208	1287

2022

2021

II.

**Ergebnis der Prüfungen (ohne Notenverbesserungsverfahren):**

Von den 2238 Referendaren/-innen haben die Prüfung bestanden	1926	86,06%	1721	85,54%
nicht bestanden	312	13,94%	297	14,76%
erstmalig nicht bestanden	213	9,52%	207	10,29%
erneut endgültig nicht bestanden	68	3,04%	63	3,13%
	31	1,39%	27	1,34%
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	1	0,04%	1	0,05%
gut	53	2,37%	62	3,08%
vollbefriedigend	428	19,12%	352	17,50%
befriedigend	873	39,01%	783	38,92%
ausreichend	<u>571</u>	<u>25,51%</u>	<u>517</u>	<u>25,70%</u>
	1926	86,06%	1715	85,24%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%	5	0,25%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	312	13,94%	292	14,51%
<b><u>Summe:</u></b>	2238	100,00%	2012	100,00%
Es wiederholten die Prüfung (davon bei zweiter Wiederholung)	219	9,79%	228	11,33%
Es bestanden	51	2,28%	45	2,24%
(davon bei zweiter Wiederholung)	90	4,02%	138	6,86%
Es bestanden nicht	17	0,76%	18	0,89%
(davon bei zweiter Wiederholung)	99	4,42%	90	4,47%
	31	1,39%	27	1,34%

	<u>2022</u>		<u>2021</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	0	0,00%	0	0,00%
b) bei Zweitwiederholung	0	0,00%	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	68	3,04%	63	3,13%
b) bei Zweitwiederholung	31	1,39%	27	1,34%

**Im Jahre 2022 fanden an 141 Tagen (2021 = 131) 414 (2021 = 384) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt. Trotz der auch 2022 weiter anhaltenden SARS-CoV-2-Pandemie konnten in allen Monaten des Jahres 2022 Aufsichtsarbeiten angefertigt und mündliche Prüfungstermine durchgeführt werden.**

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

weiblich	1270	56,75%	1205	53,84%
----------	------	--------	------	--------

Ergebnisse der weiblichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2022</u>	
sehr gut	0	0,00%
gut	28	2,20%
vollbefriedigend	232	18,27%
befriedigend	490	38,58%
ausreichend	344	27,09%
<u>Summe:</u>	1094	86,14%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	176	13,86%
<u>Summe:</u>	1270	100,00%

Ergebnisse der männlichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2022</u>	
sehr gut	1	0,10%
gut	25	2,58%
vollbefriedigend	196	20,25%
befriedigend	383	39,57%
ausreichend	227	23,45%
<u>Summe:</u>	832	85,95%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	136	14,05%
<u>Summe:</u>	968	100,00%

Landesjustizprüfungsamt  
in Nordrhein-Westfalen  
LJPA Gen. 5

Von den 2238 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

24 Jahren	3	0,13%
25 Jahren	83	3,71%
26 Jahren	247	11,04%
27 Jahren	454	20,29%
28 Jahren	497	22,21%
29 Jahren	436	19,48%
30 Jahren	291	13,00%
31 Jahren	220	9,83%
32 Jahren	142	6,34%
33 Jahren	92	4,11%
34 Jahren	36	1,61%
35 Jahren	30	1,34%
36 Jahren	70	3,13%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 6 Monate  
(2021: 29 Jahre 7 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	0	0,00%
2 Monate	1	0,04%
3 Monate	1	0,04%
4 Monate	310	13,85%
5 Monate	37	1,65%
6 Monate	1840	82,22%
7 Monate	40	1,79%
8 Monate	3	0,13%
9 Monate	1	0,04%
10 Monate	2	0,09%
11 Monate	1	0,04%
12 Monate	0	0,00%
über 12 Monate	2	0,09%

Durchschnittsdauer: 5 Monate 6 Tage

III.

**Erledigung der Notenverbesserungsverfahren:**

Zu Beginn des Berichtszeitraums befanden sich in der Prüfung	283			
Es begannen die Prüfung	545			
Summe der anhängig gewesenen Prüfungsverfahren	828			
Das Prüfungsverfahren haben Auf die mündliche Prüfung verzichtet haben	363 Prüflinge durchgeführt. 133 Prüflinge.			
Das Verfahren beendet haben	496 Prüflinge.			
Somit befinden sich noch	332 Prüflinge im Notenverbesserungsverfahren.			
Bestanden haben:	324	davon	127 186 11	39,19% mit Notensprung* 57,40 % mit Verbesserung im Punktwert 3,39 % ohne Verbesserung
*von ausreichend auf befriedigend:	82			
von ausreichend auf vollbefriedigend:	5			
von ausreichend auf gut:	0			
von befriedigend auf vollbefriedigend:	39			
von befriedigend auf gut:	0			
von vollbefriedigend auf gut:	1			
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	0		0,00%	
gut	2		0,55%	
vollbefriedigend	46		12,67%	
befriedigend	204		56,20%	
ausreichend	<u>72</u>		<u>19,83%</u>	
	324		89,26%	
Nicht bestanden haben	39		10,74%	